Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte = Revue

suisse d'histoire religieuse et culturelle = Rivista svizzera di storia

religiosa e culturale

Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Band: 103 (2009)

Rubrik: Redaktionsbericht 2009

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Redaktionsbericht 2009

Da der Themenschwerpunkt wie der Forumsteil der SZRKG 2009 auf das von Prof. Dr. Mariano Delgado und Prof. Dr. Markus Ries organisierte Symposium zu Borromäus zurückgeht, wurde für die in diesem Teil der Zeitschrift vereinten Beiträge kein Peer Review Verfahren angewandt.

Im Varia-Teil werden – neben dem angefragten Forschungsüberblick von Ansgar Joedicke – von 5 eingereichten Beiträgen nach dem anonymen Begutachtungsverfahren 4 in der vorliegenden Nummer veröffentlicht.

Artikel	Anzahl	Prozent
Beiträge im Peer Review Verfahren Sommer 2008 bis Sommer 2009	5	100 %
Akzeptierte Beiträge ohne Überarbeitung	2	40 %
Akzeptierte Beiträge nach geringerer Überarbeitung		0 %
Akzeptierte Beiträge nach mittlerer bis stärkerer		
Überarbeitung	2	40 %
Akezeptiert nur im Falle von umfassender Überarbeitung		
(Beitrag noch in Überarbeitung)	1	20 %
Abgelehnt		0 %

Freiburg/Schweiz, im Oktober 2009

Urs Altermatt/Franziska Metzger